

- Oder nach der abgeschlossenen Realschule oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung eine dreijährige Berufstätigkeit, die für die gewählte Fachrichtung geeignet ist.
- Ein Hamburger Wohnsitz.

• Aus anderen Berufen kommende Bewerberinnen und Bewerber können über ein Auswahlverfahren (Prüfung, Mappe, Gespräch) aufgenommen werden.

Kontakt

Berufliche Schule Holz.Farbe.Textil
Richardstraße 1 / 22081 Hamburg
Tel: 040 - 428860-0
E-Mail: mail@mailsechs.de
Internet: www.gsechs.de

(PLZ 3000 NIEDERSACHSEN)

Berufsfachschule M3 – Menschen Machen Mode

Die im Mai 2006 gegründete private Berufsfachschule „M3“ ist eine staatlich anerkannte Ergänzungsschule in freier Trägerschaft.

Ausbildungsinhalte

Die vollschulische und BAföG-angewandte Ausbildung bietet die Möglichkeit, gleichzeitig vier Abschlüsse und Qualifikationen zu erlangen: eine Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk, einen qualifizierenden Abschluss zum geprüften Mode Designer sowie Zertifikate in den Bereichen „Digitale Medien im Modedesign“ und „Bekleidungsfachtechnik“.

Die Ausbildungszeit umfasst insgesamt 7 Semester inklusive Praxisphasen und mindestens zwei 8-wöchige betriebliche Praktika. Die Berufsausbildung enthält, neben dem allgemeinen Ausbildungsanteil, eine künstlerisch-gestalterische Grundausbildung und die berufsbezogene Ausbildung.

Nach 6 Semestern findet die Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk vor der Handwerkskammer Hannover statt. Im 7. Semester wird die Mode Design-Abschlussarbeit entwickelt, erstellt und

öffentlich präsentiert. Diese Prüfung wird hausintern abgenommen.

Ausbildungsbegleitend werden die Zertifikate „Bekleidungsfachtechnik“ und „Digitale Medien im Mode Design“ erworben.

Das Zertifikat „Digitale Medien im Mode Design“ bestätigt den Erwerb von EDV-Grundlagen, von Grundlagen digitaler Bild- und Grafikbearbeitung sowie modespezifische Bild- und Grafikgestaltung und digitale Präsentationstechniken. Außerdem Grundkenntnisse in Text und Layout, Modedesign-Informatik und Portfolio-Erstellung.

Das Zertifikat „Bekleidungsfachtechnik“ bestätigt den Erwerb von allgemeinen Grundlagen in Physik und Chemie, die erfolgreiche Teilnahme an einem Praktikum „Gestaltung von Textilien“ sowie die Beschäftigung mit den Themen Bekleidungsphysiologie, Ökonomie und Ökologie, Gebrauchswert und Modemarketing.

Ausbildungsdauer 7 Semester

Abschluss

Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk (HwkHannover)

Abschluss zum geprüften Mode Designer. Außerdem die Zertifikate „Digitale Medien im Modedesign“ und „Bekleidungsfachtechnik“.

Eingangsvoraussetzungen

Realschulabschluss, Fachabitur, Abitur, auch Um- und WiedereinsteigerInnen. Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und einer Mappe mit künstlerischen Arbeiten in unterschiedlichen Techniken. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt, über eine Aufnahme wird in einem persönlichen Gespräch entschieden.

Kosten

19.950,00 Euro für die siebensemestrige Ausbildung. Einmalige Einschreibgebühr von 75,00 Euro. Außerdem Materialkosten und Prüfungsentgelt.

Kontakt

M3-MenschenMachenMode e.V.
Marienstraße 43 / 30171 Hannover
Telefon: (0 511-4 50 31 03
E-Mail: info@m3-menschenmachenmode.de
Web: www.m3-menschenmachenmode.de

Fahmoda – Akademie für Mode und Design Hannover

Die Fahmoda Akademie ist eine staatlich anerkannte, private Modeschule für Modedesign und Maßschneiderei. Sie wurde im Mai 2003 gegründet. An der Fahmoda kann eine Doppelausbildung absolviert werden: Parallel zum Modedesignstudium kann der Gesellenbrief zum Maßschneiderhandwerk erlangt werden.

Ausbildungsinhalte

Im ersten Jahr findet für alle Studenten das Grundstudium statt: Im Fachbereich „Design und Kreativität“ werden die Grundlagen der Gestaltung und des Modedesigns und im technischen Fachbereich wird das Basiswissen der Maßschneiderei gelehrt. Ab dem zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der individuellen Spezialisierung und auf der praktischen Erfahrung in der Modebranche.

Der Student entscheidet sich für seinen jeweiligen Studien-/Ausbildungsgang. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich auf den Bereich „Mens Fashion and Tailoring“ zu spezialisieren.

Fächer im Bereich Design und Kreativität: Künstlerische Ausdrucksformen wie Zeichnen, Malen, Collagen, Stoffentwicklungen, Fotoprojekte etc. Grundlagen des Entwurfs, der Gestaltung, der Farb- und Formenlehre kennen. Fachtheoretische Fächer: Seminare in Epochen- und Kostümgeschichte, Trendrecherche, Modetheorie, Designtheorie, Englisch, Fachrechnen, Modemanagement, Schnittkonstruktion, Textiltechnologie und im technischen Zeichnen statt. Technische Fächer: Grundlagen der Maßschneiderei, sämtliche Fertigungsarten und -verfahren (industrielle und handwerkliche Pro-

duktion), Schnittkonstruktion, Bildbearbeitung, CAD-Grafik, CAD-Entwurf.

Das zweite Ausbildungsjahr wird im Fach Maßschneiderei mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen.

Zu Beginn des 5. Semesters ist ein 3-monatiges Praktikum in der Modebranche und/oder ein Auslandsaufenthalt geplant. Während des 5. und 7. Semesters professionalisieren sich die Jungdesigner und bereiten sich auf ihren jeweiligen Abschluss vor. Die Bachelor-Studenten wechseln ab dem 7. Semester auf die Partneruniversität Doncaster UK/IRL und schließen dort im 8. Semester ihr Studium ab. An der Fahmoda sind drei Studiengänge möglich:

Studiengang A

Dauer 4 Jahre

Abschluss

International Bachelor in Fashion and Textile Design (University Doncaster UK/ IRL) Gesellenbrief im Maßschneiderhandwerk Damen/Herren (Innung Bekleidungshandwerke Hannover).

Eingangsvoraussetzungen

Abitur/Fachhochschulreife

Studiengang

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr Spezialisierung auf Damenmode oder „Mens Fashion and Tailoring“. Anfang des 5. Semesters 3-monatiges Praktikum in der Modebranche. Außerdem werden Auslandsaufenthalte angeboten: Studienreise nach China und ein mehrmonatiges, gefördertes Studium in Krakau. Im 5. und 6. Semester bilingualer Unterricht als Vorbereitung auf den internationalen Bachelor-Abschluss in England. Im 6. Semester Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk. Anschließend zwei Semester an der Universität in Doncaster, Abschluss des Studiums mit dem B.A.

Kosten

Je nach Zahlungsmodus (jährlich, halbjährlich, monatlich) beträgt die monatliche Studiengebühr im 1-4. Semester

490 Euro, 510 Euro oder 525 Euro. Ab dem 5.- 8. Semester nur jährliche Zahlung möglich: pro Jahr 7800 Euro. Die Prüfungsgebühr für den B.A. ist in den Studiengebühren enthalten.

Studiengang B

Dauer 3,5 Jahre

Abschluss Geprüfte/r Modedesigner/in (geprüft von der Niedersächsischen Landesschulbehörde) sowie Gesellenbrief im Maßschneiderhandwerk (Innung Bekleidungshandwerke Hannover).

Eingangsvoraussetzungen

Abitur / Fachhochschulreife / erweiterte Sekundarstufe.

Studiengang

Bis zum 5. Semester wie Studiengang A. Im 6. Semester findet die Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk statt. Im 7. Semester Vorbereitung auf die Abschlussarbeit/Kollektion.

Kosten

Je nach Zahlungsmodus (jährlich, halbjährlich, monatlich) 490 Euro, 510 Euro oder 525 Euro monatlich. Außerdem eine einmalige Aufnahmegebühr von 100

Euro und Eintrag in Lehrlingsrolle der Innung von 90 Euro sowie Prüfungsgebühren für Design von 200 Euro und HWK von 270 Euro.

Studiengang C

Dauer 3, 5 Jahre

Abschluss Geprüfte/r Modedesigner/in (Niedersächsischen Landesschulbehörde) sowie Modeschneider (IHK).

Eingangsvoraussetzungen

Abitur / Fachhochschulreife / erweiterte Sekundarstufe

Studiengang

Bis zum 5. Semester wie Studiengänge A. und B. Im 6. Semester findet die Prüfung zum Modeschneider statt. Im 7. Semester Vorbereitung auf die Abschlussarbeit/Kollektion.

Kosten: wie Studiengang B

Kontakt

Fahmoda Akademie für Mode und Design Hannover
Wunstorfer Straße 130 /30453 Hannover
Telefon: 0511-353 40 36
E-Mail: info@fahmoda.de
Web: www.fahmoda.de

Hochschule Hannover Fakultät III Modedesign

Das Modedesign-Studium an der Hochschule Hannover bereitet die Studierenden auf die vielfältigen Tätigkeitsfelder in der Modebranche vor. Das Studium qualifiziert für Tätigkeiten im modernen Designbereich für technisch-industriell ausgerichtete Kollektionen sowie für anspruchsvolle industrielle Einzelprodukte. Es bezieht sich u. a. auf die Gebiete Corporate Fashion, Damen-, Herren- und Kindermode, künstlerisch-experimentelle Modekonzepte, multimediale Modepräsentationen, Illustrationen, Trendrecherche, Marketing, Werbung, PR etc.

Studieninhalte

Der Fachbereich Design und Medien an der Fachhochschule Hannover bietet ein integratives Studium, in studiengangübergreifenden Lehrangeboten werden interdisziplinäre Problemlösungen erarbeitet. Es kann der Bachelorabschluss und darauf aufbauen ein Masterabschluss erlangt werden.

Hierfür stehen das Institut für Digitale Medien, Werkstätten und Labore, zum Teil mit High-End-Grafik-Workstations für 3D-Modellieren und Animation zur Verfügung. Während des gesamten Studiums stehen praxisbezogene, meist mit externen Partnern realisierte Projekte im Vordergrund. Im ersten Studienabschnitt

werden grundlegende Fachkenntnisse und -methoden erlernt. Der zweite Studienabschnitt beinhaltet neben einer Reihe von Pflichtmodulen drei Projekte, zu denen unterschiedliche Projektergänzungen gewählt werden können. Das Wahlmodul sieht theoretische, vor allem aber fachübergreifende Inhalte vor. Für das 4. oder 5. Semester ist eine integrierte Praxisphase vorgesehen, in der bei einem Praxispartner erste Berufserfahrungen gesammelt werden können.

Dauer

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiums beträgt acht Semester einschließlich der Praxisphasen und der Anfertigung einer Bachelor-Arbeit. Der aufbauende Master-Studiengang umfasst zwei Semester.

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) Modedesign
Master of Arts (M.A.) Design und Medien

Eingangsvoraussetzungen

Für das Bachelor-Studium:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Allgemeine Fachhochschulreife (FOS-Abschluss oder die Zulassung zum Abitur plus ein Jahr Praktikum oder die Versetzung nach Klasse 12 plus eine mindestens zweijährige Berufsausbildung)

• Eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung (etwa durch eine Meisterprüfung oder den abgeschlossenen Bildungsgang staatlich geprüfte/r Techniker/in oder staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in)

- Einreichen einer eigenen Mappe
- Der Nachweis einer besonderen künstlerischen Befähigung durch künstlerische Aufnahmeprüfung. In Ausnahmefällen, das heißt, bei einer überragenden künstlerischen Befähigung kann diese allein zum Zugang berechtigen

• Ein sechswöchiges Zugangspraktikum Für das Master-Studium:

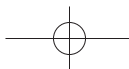
- Erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums mindestens mit Note „gut“, Auswahlgespräch

Kosten

500 Euro Studiengebühren pro Semester. Außerdem studienspezifische Kosten (z. B. Materialkosten)

Kontakt

Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts
Fakultät III, Modedesign
Expo Plaza 2 / 30539 Hannover
Tel: 0511- 9296-2427, 0511-9296-2427 2302
E-Mail: dekanat-f3@fh-hannover.de
Web (B.A.): www.modedesign-studium.de
Web (M.A.): www.master-dm.de



Berufsausbildung (11)

(PLZ 3000 NIEDERSACHSEN)

Fachhochschule Bielefeld

Studiengang Gestaltung, Studienrichtung Mode

Der Studiengang Gestaltung hat zum Ziel, in den Studienrichtungen Fotografie und Medien, Grafik und Kommunikationsdesign und Mode umfassende theoretische und praktische Kenntnisse und Methoden zu vermitteln. Ein Leitgedanke dabei ist die interdisziplinäre Vernetzung von Theorie und Praxis.

Studieninhalte

Die Studierenden sollen während ihres Studiums die Grundbegriffe und Techniken der Gestaltung im Kontext von Kunst, Kultur und Wissenschaft definieren und in ihrem gewählten Studienschwerpunkt anwenden lernen. Darauf aufbauend sollen sie befähigt werden, eigene Gestaltungsprojekte entwickeln zu können.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Er ist für eine Regelstudienzeit von sechs Semestern vorgesehen und besteht aus 3 Levels.

Das 1. Level (1. und 2. Semester) ist als fachübergreifendes Grundlagenstudium zu verstehen,

Im 2. Level (3. und 4. Semester) beginnt die Orientierung zum Studienschwerpunkt.

Im 3. Level (5. und 6. Semester) wird der Abschluss im Studienschwerpunkt vorbereitet und schließlich die Bachelor-Arbeit angefertigt.

In jedem Level erfolgt eine Zwischenpräsentation in Text, Vortrag und Bild als Modulprüfung. Das 6. und letzte Semester im 3. Level ist der Projektvollendung in Form von gestalterischer Produktrealisierung (etwa als Buch, CD-ROM, DVD oder Ausstellung, etc.) und seiner theoretischen Ausarbeitung vorbehalten.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiums beträgt sechs Semester einschließlich der Anfertigung der Bachelor-Arbeit. Es kann ein weiterführender Master-Studiengang angeschlossen werden, dieser umfasst vier Semester.

Abschlüsse

Bachelor of Arts (B. A.)
aufbauend: Master of Arts (M.A.)

Studienvoraussetzungen

Für das Bachelor-Studium:

- Abitur bzw. Fachhochschulreife
- 3 Monate Praktikum. Der Nachweis über die Ableistung des Praktikums ist

spätestens zum Beginn des 4. Studiensemesters zu erbringen. Bei Abschluss der FOS Gestaltung entfällt das Praktikum.

- Bestandene Eignungsprüfung für den Studiengang Gestaltung

Für das Master-Studium:

Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss wie Bachelor (B. A.) in Gestaltungs- und Medienstudiengängen. Der Master-Studiengang Gestaltung ist auch offen für Studierende, die auf der Grundlage anderer Hochschulabschlüsse Projektvorstellungen hinsichtlich künstlerisch-gestalterischer Prozesse und bildgebender Verfahren entwickelt haben.

Kosten

Semesterbeitrag von derzeit ca. 240 Euro.

Kontakt

Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Gestaltung
Lampingstr. 3
33615 Bielefeld
Telefon +49 521 106-76 16/17
Telefax +49 521 106-76 90
E-Mail: gestaltung@fh-bielefeld.de
Web: www.fh-bielefeld.de

(PLZ 4000 NRW)

Schule für Modemacher Münster

Die Schule für Modemacher Münster ist eine eigenständige, private, staatlich anerkannte Ergänzungsschule. Sie bietet eine praxisorientierte und kreative Ausbildung, die für eine berufliche Zukunft in den verschiedenen Bereichen der Mode- und Textilbranche qualifiziert. Der Studiengang Produktmanagement für Modedesign und Bekleidung vereint die Bereiche Design, Management und Maßschneiderhandwerk, inklusive der Gesellenprüfung zum Maßschneider.

Ausbildungsinhalte

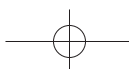
Der innovative, eng am Bedarf des Arbeitsmarktes orientierte Studiengang integriert Management, Design, Fachpraxis und Fachtheorie in einem umfassenden Studienkonzept.

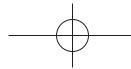
Das Fach Modellrealisation beinhaltet die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans zum Maßschneider und befähigt dazu, nach dem 5. Semester die Gesellenprüfung abzulegen.

Die Inhalte des Unterrichtsfachs Industrielle Fertigungstechnik ergänzen den fachpraktischen Unterrichtsteil durch die Vermittlung rationeller Verarbeitungstechniken unter industriellen Gesichtspunkten.

Ziel im Fach Schnittkonstruktion ist, Grundschnitte in allen Warengruppen unter Verwendung von gemessenen und errechneten Maßen sowie unter Berücksichtigung der menschlichen Proportionen zu erstellen. Die Grundschnitte werden zu Modellschnitten weiterentwickelt.

Dabei werden schnitttechnische Zusammenhänge erfasst und umgesetzt. Bei der Schnittkonstruktion wird auch in entsprechende CAD-Programme eingeführt. Weitere Schwerpunktfächer sind Kunst- und Kostümgeschichte, Figürliches Zeichnen und Modezeichnen, Gestaltungslehre, Kollektionsentwicklung, Textile Warenlehre und Maschinenkunde, Marketing /Produktmanagement und Betriebsorganisation, Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Grundlagen über Bilanzen und Kosten sowie Controlling. Einmal pro Semester findet ein so genannter „Storecheck“ in Modeoutlets statt, bei dem systematisch erkundet wird, was man in dieser Saison trägt, wohin der aktuelle Modetrend geht und





Berufsausbildung (11)

welche Themen saisonübergreifend wichtig sind.

Das sechste Semester ist ein Praxissemester, welches in der Regel in einem Industrie- und Handelsunternehmen der Modebranche oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis außerhalb der Schule abgeleistet wird.

Dauer

7 Semester

Abschlüsse

- Nach 7 Semestern: Produktmanager/in für Modedesign und Bekleidung
- Nach 5 Semestern: Gesellenprüfung zum/zur Maßschneider/in vor dem Prüfungsausschuss der Innung

- Im 5. Semester: Cambridge Zertifikat Englisch (Business English) optional

Eingangsvoraussetzungen

Fachbezogene- oder allgemeine Hochschulreife

- und/oder besondere Vorbildung
- und/oder besondere Studiengangsbezogener Eignung

Kosten

Die Schulgebühr beträgt 550,- Euro pro Monat. Für die Gesellenprüfung „Maßschneider/in“ wird eine Prüfungsgebühr von 190 Euro erhoben. Die Prüfungsgebühr für das Cambridge Zertifikat berechnet sich je nach Level, in dem die Prüfung abgelegt wird. Die Gebühren lie-

gen hier zwischen 132 und 173 Euro; je höher das Level, desto höher die Prüfungsgebühr.

Arbeitsmaterial in Form von Stoffen und Zubehör für den Unterricht wird in angemessenem Rahmen gestellt. Darüber hinaus benötigter Stoff für individuelle Arbeiten sowie z.T. einige notwendige Arbeitsutensilien müssen auf eigene Kosten beschafft werden.

Kontakt

Schule für Modemacher Münster

Echelmeyerstr. 1-2

48163 Münster

Tel. 02 51/7 05-14 29

Fax 02 51/7 05-14 42

E-Mail: info@modemacher-muenster.de

Web: www.modemacher-muenster.de

Mediadesign-Hochschule für Design und Informatik Düsseldorf

Staatlich anerkannte private Hochschule für Design und Informatik. Die Mediadesign Hochschule bietet im Modebereich die Studiengänge Modedesign sowie Modemanagement.

Studieninhalte Modedesign

Im Studiengang Modedesign wird neben einer praxisorientierten und systematischen Vermittlung der Entwicklung von Prototypen und der Kollektionsgestaltung ein besonderer Schwerpunkt auf die medialen Transformationsprozesse von Mode gelegt. Die Studierenden erwerben die methodischen Grundlagen wissenschaftlich-konzeptionellen Arbeitens, sowie ein umfangreiches Kontextwissen im mode- und designtheoretischen Bereich, zu Marketing und Modemanagement. Es werden Kenntnisse zu neuen Technologien in der Schnittkonstruktion, der industriellen Bekleidungsgestaltung, der Textilherstellung und der visuellen Kommunikation und deren Auswirkungen auf den Produktionsprozess von Bekleidung und auf die Bekleidung selbst vermittelt.

Studieninhalte Modemanagement

Modemanager bekleiden die Entscheidungspositionen in nationalen und internationalen Unternehmen einer der weltweit größten Konsumgüterindustrien. Zum Berufsprofil gehören neben betriebswirtschaftlichem und technologischem Fachwissen auch Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Eventmanagement. In sieben Semestern vermittelt das Stu-

dium ein umfangreiches Fachwissen in Unternehmensführung, Produkt- und Markenmanagement mit dem Schwerpunkt nationale und internationale Textil- und Modewirtschaft. So werden im Bereich „Produktmanagement“ verarbeitungstechnische und gestalterische Kenntnisse in Bezug auf Bekleidung und Accessoires vermittelt. Ebenso Wissen zu Unternehmen und Marktsegmenten der Modewirtschaft, zu Zielgruppen und deren psychologischen und physiologischen Bedürfnissen, aber auch zu produktionsrelevanten Fragen, wie der international agierenden Fabrikation und Logistik. Im Bereich „Markenmanagement“ wird eine fundierte Orientierung in die werbepsychologischen Vorgänge und Prozesse gegeben und die Charakteristika der Märkte in der Textil- und Modewirtschaft werden behandelt. Außerdem werden sprachliche und kulturwissenschaftliche Kompetenzen vermittelt.

Die praxisorientierten Projekte sowie das Praktikumssemester dienen der Erweiterung und Vertiefung der Fertigkeiten und Erfahrungen, die für die Führungspersönlichkeiten im Modemanagement-Bereich unabdingbar sind.

Im Rahmen des Studiums werden Fachexkursionen zu den Textil- und Modeunternehmen sowie zu den Werbe-, Marketing- und Kommunikationsagenturen im In- und Ausland durchgeführt, um den Studierenden genaue und aktuelle Einblicke in den Berufsalltag von Modemanager zu gewähren.

Studiendauer

Das Studium umfasst 7 Semester. Das 5. Semester ist ein Praxis-/Auslandssemester.

Abschlüsse

Modedesign (B.A.)

Modemanagement (B.A.)

Studienvoraussetzung

- allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- fachgebundene Studienberechtigung (erfolgreich abgeschlossene zweijährige Ausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung)
- Meister, Techniker und Fachwirte sowie Träger eines dem allgemeinen Hochschulabschluss gleichgestellten Abschlusses
- Eignungstest

Studiengebühren

Monatliche Studiengebühr: 699 Euro

Immatrikulationsgebühr: 450 Euro

Bachelor-Prüfungsgebühr: 950 Euro

Kontakt

Mediadesign Hochschule

für Design und Informatik GmbH

Studienstandort Düsseldorf

Werdener Straße 4

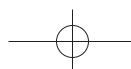
40227 Düsseldorf

Tel. 02 11/17 93 93-0

Fax 02 11/17 93 93-17

E-Mail: info-dus@mediadesign-fh.de

Web: www.mediadesign.de



AMD Akademie Mode & Design, Studienzentrum Düsseldorf

Die AMD Akademie Mode & Design bietet in ihrem Hochschulprogramm die Bachelor Studiengänge

Mode Design (B.A.), Mode- und Designmanagement (B.A.) sowie Raumkonzept und Design (B.A.) an.

Im eigenen Akademieprogramm der AMD wird Modejournalismus / Medienkommunikation angeboten. Weiterbildungsprogramme (Direktricienausbildung, Kreativworkshops) runden das Akademiebildungsangebot ab.

Mode Design (B.A.)

Studieninhalte

Der Studiengang Mode Design wird an der AMD als siebensemestriger Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) angeboten. Er vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten des Entwurfs, der Realisation und der Visualisierung von Mode. Die Auseinandersetzung mit Gestaltung, theoretischer Herleitung und Begründung und der Präsentation und Inszenierung hat neben der Entwicklung branchenspezifischer Kompetenzen die Ausbildung einer eigenen künstlerischen Handschrift zur Zielsetzung.

Der Studiengang ist als modularisiertes Lehrsystem konzipiert und beinhaltet die Kombination verschiedener Lehrinhalte zu thematischen Blöcken. Der Studienablauf ist in drei Studienabschnitte gegliedert.

Im ersten Studienabschnitt werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Entwurf, Konstruktionssystemen, Fertigung, Material und Visualisierung gelehrt. Daneben dienen Lehrveranstaltungen zur Geschichte und Theorie der Gestaltung der theoretischen Fundierung.

Der zweite Studienabschnitt baut mit Vertiefungs- und Wahlmodulen auf dem ersten Studienabschnitt auf. Neben dem Verständnis für Entwurfsprozesse stehen hier die Wechselwirkungen zwischen Entwurf, Material, Konstruktion und Realisation im Zentrum und werden in Projekten erarbeitet. Lehrveranstaltungen zur Ästhetik und Modetheorie sowie zu Modemarketing und Designrecht erschließen theoretische Bezugfelder und branchenspezifische Kompetenzen der Vermarktung von Mode. Das Studium schließt mit der Bachelor-Prüfung im dritten Studienabschnitt ab.

Studiendauer

7 Semester

Abschluss

Modedesigner (B.A.)

Aufnahme und Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- das positive Ergebnis des Auswahlverfahrens

Kosten

Studiengebühren monatlich: 595 Euro
Anmeldegebühren: 900 Euro

Mode- und Designmanagement (B. A.)

Studieninhalte

Der Studiengang Mode- und Designmanagement (B.A.) vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die weniger produktionstechnologisch als vielmehr betriebswirtschaftlich sind und dabei die Aufgabefelder Produktmanagement und Marketing betonen. Die Studieninhalte verbinden betriebswirtschaftliche und branchenspezifische Kompetenzen.

Das siebensemestrige Studium gliedert sich in drei Studienabschnitte. Im ersten Abschnitt werden grundlegende Fächer der klassischen Betriebswirtschaftslehre, wie allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Finanzierung und Marketing, gelehrt. Darüber hinaus werden branchenspezifische Lehrinhalte, wie Textiltechnologie, Bekleidungstechnologie, Visualisierung und Mode- und Designgeschichte, vermittelt.

Der zweite Studienabschnitt baut mit Vertiefungs- und Wahlmodulen auf dem ersten Studienabschnitt auf und erweitert die Lehrinhalte mit dem Ziel der Entwicklung eines strategischen und konzeptionellen Verständnisses. Die Wahlmodule werden interdisziplinär mit dem Studiengang Raumkonzept und Design (B.A.) und Mode Design (B.A.) angeboten. Das Studium schließt mit der Bachelor-Prüfung.

Studiendauer

7 Semester

Abschluss

Mode- und Designmanager (B.A.)

Aufnahme und Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- das positive Ergebnis des Auswahlverfahrens

Kosten

Studiengebühren monatlich: 625 Euro
Anmeldegebühren: 960 Euro

Modejournalismus/ Medienkommunikation

Studieninhalte

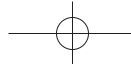
Die Kursteilnehmer lernen, Modestrecken zu konzipieren, zu produzieren und zu betexten, Trend- oder Personal-Stylings zu realisieren, die Qualität von Kleidungsstücken zu erkennen, Layouts zu gestalten, Reportagen zu schreiben, Interviews zu führen, Marketing-Konzepte und PR-Strategien zu entwickeln oder TV-Beiträge zu produzieren.

In der stark praxisorientierten Ausbildung wird kreative Ideenfindung, fachliches Handwerk, theoretisches Abstraktions- und Reflexionsvermögen wie auch die schriftliche, mündliche und visuelle Präsentation der Ergebnisse geschult.

Neben Kulturjournalismus werden Kommunikations- und Vermarktungsstrategien in der Mode vermittelt. Dazu werden beispielsweise PR- und Marketingkonzepte entwickelt. Ein weiterer Baustein sind Grundlagen im Bereich Visueller Kommunikation wie z. B. die Konzeption und Produktion eines TV-Beitrags oder die Gestaltung eines Magazins. Zusätzlich erwerben die Kursteilnehmer fundierte EDV-Kenntnisse, lernen Sprachen sowie Präsentationstechniken in Deutsch und Englisch.

Die AMD-Dozenten sind vor allem Praktiker, die für Verlagshäuser, für TV-Sender, für Filmproduktionen, in PR-Agenturen oder Marketing-Departments arbeiten. Der curriculare Aufbau der Ausbildung Modejournalismus/Medienkommunikation sieht sowohl im Wochentakt aufgebaute Lehrveranstaltungen als auch modulare Kompakt-Seminare vor. Ergänzt wird die Ausbildung durch zwei dreimonatige Praktika in Unternehmen der Mode- und Medienbranche im In- oder Ausland, interdisziplinäre Workshops und Praxisprojekte in Kooperation mit verschiedenen Marken.

Das praxisorientierte Bildungsangebot Modejournalismus / Medienkommunikation orientiert sich am Anforderungsprofil entsprechender Berufsbilder. Die Absolventen werden gezielt für die Berufe als Journalist/-in, Modejournalist/-in, PR-Fachfrau/-Fachmann und Berufsbilder im Bereich Visueller Kommunikation und Marketing ausgebildet. Nach der Ausbildungszeit von 3 Jahren und 3 Monaten



haben die Absolventen laut AMD mindestens die qualitative Voraussetzung für den Berufseinstieg als Assistentin/Assistent bzw. Volontärin/Volontär für diese Berufsbilder.

Ausbildungsdauer

39 Monate inklusive Praktikum (3 Monate) und Zwischenprüfung

Abschluss

AMD Zertifikat

Studienvoraussetzung und Bewerbungsverfahren

Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Ausbildungsgang Modejournalis-

mus/Medienkommunikation an der AMD ist die Hochschul- bzw. Fachhochschulzugangsberechtigung. Entscheidend für die Vergabe der Plätze ist sowohl das positive Abschneiden bei den umfangreichen Bewerbungsaufgaben als auch beim Bewerber-Auswahltag. Die Aufnahmeprüfung besteht im ersten Schritt aus einem Bewerbungstest mit Text-, Recherche- und Visualisierungsaufgaben. Interessenten, die bei diesen Bewerbungsaufgaben positiv abgeschnitten haben, werden zu einem Auswahltag eingeladen, der über die Vergabe der Plätze für den Ausbildungsgang Modejournalismus/Medienkommunikation entscheidet.

Kosten

Studiengebühren monatlich: 530 Euro
Anmeldegebühren: 850 Euro

Kontakt

AMD Akademie Mode & Design
Staatlich anerkannte private Hochschule
Studienzentrum Düsseldorf
Karl-Friedrich-Klees-Straße 10,
Gardeplatz/Platz der Ideen
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/3 86 26-0
Telefax 02 11/3 86 26-26
Email: duesseldorf@amdnet.de
Web: www.amdnet.de

M. Müller & Sohn Fachschule für Mode und Schnitttechnik, Düsseldorf

Die älteste und größte Fachschule für Mode und Schnitttechnik wurde 1891 als „Deutsche Bekleidungsakademie“ in München gegründet. Aus der Dependence in Düsseldorf ging die heutige M. Müller & Sohn Fachschule für Mode und Schnitttechnik hervor.

Michael Müller, der Begründer der Fachschule, entwickelte Ende des 19. Jahrhunderts ein Zuschneidesystem, das heute unter dem Namen „Schnittsystem Müller & Sohn“ weltweit am Markt führend ist. Das Schnittsystem wurde immer wieder verbessert und modernen Entwicklungen angepasst. Aufgrund seiner Qualitäten wird es international von der Mehrzahl aller Unternehmen in der Bekleidungsindustrie und im Handwerk eingesetzt.

Die Ausbildung an der M. Müller & Sohn Fachschule für Mode und Schnitttechnik orientiert sich konsequent am Markt und seinen Erfordernissen. Sie integriert innovative Entwicklungen der Industrie sofort in die vorhandenen Lehrinhalte, ohne dabei die jahrzehntelang bewährte Schnitttechnik außen vor zu lassen.

Basis der Fachschulausbildung sind die vierwöchigen Schnittkonstruktionslehrgänge für DOB und Haka, in denen sich

Berufseinsteiger mit den Grundlagen des Müllersystems vertraut machen können. Die sechsmontatige Ausbildung zu Direktrice oder Modellmacher und die zehnmontatigen Schnitttechnikerlehrgänge sind auf die Anforderungen der Bekleidungsindustrie ausgerichtet. Die Fachschule pflegt enge Kontakte zu Konfektionsbetrieben und kann in den Seminaren flexibel auf konkrete Erfordernisse des Marktes eingehen.

Das Seminarangebot

Das Seminarangebot ist modular aufgebaut und gliedert sich in die Bereiche Weiterbildung, Meisterprüfung und Mitarbeiterschulung.

Basis sind verschiedene Einzelseminare für Berufseinsteiger, die sich mit den Grundlagen des Schnittsystems M. Müller & Sohn vertraut machen möchten.

Kombinationsseminare fassen ausgesuchte Einzelseminare zusammen und bieten Abschlüsse als Direktrice und Schnitttechniker.

Angeboten werden zurzeit folgende Seminare:

- Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Damenschneiderhandwerk Teil I + II (in Zusammenarbeit mit

der Handwerkskammer Düsseldorf)

- Ausbildung zur Direktrice
- Schnittkonstruktion Damen/Herren
- Schnitttechniker Damen/Herren
- Gradieren Damen/Herren
- Modezeichnen und Entwurf
- Schnittkonstruktion am Computer

Dauer und Kosten

unterschiedlich je nach Seminarinhalt

Abschlüsse

Direktrizen- und Schnitttechnikerausbildung mit Abschlusszertifikat
Meisterprüfung an der HWK Düsseldorf

Eingangsvoraussetzungen

Die Lehrgangsteilnehmer sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Bekleidungsbranche oder ein fachbezogenes Studium vorweisen können.

Kontakt

M. Müller & Sohn
Fachschule für Mode und Schnitttechnik
Inhaber: Michael Köhler
Graf-Adolf-Str. 25, 40212 Düsseldorf
Tel: 02 11/38 10 55
Fax: 02 11/38 40 598
E-Mail: info@mms-schule.de
Web: www.mms-schule.de

EBC Euro-Business-College

Studiengang Fashion, Luxury & Retail Management

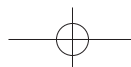
Die EBC ist eine staatlich anerkannten Hochschule mit stark international ausgerichtetem Fächerkanon. Das Studienangebot reicht von betriebswirtschaftlichen Studiengängen mit Schwerpunkt-

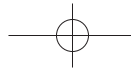
fächern wie Marketing oder Finance bis hin zu spezialisierten Studiengängen im Bereich Tourismus, Wirtschaftspsychologie sowie Mode und Luxusgüterindustrie.

Ausbildungsinhalte

Das Studium „Fashion, Luxury & Retail Management“ bietet auf der Basis eines

fundierten wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenwissen ein Modemanagement-Studium mit Vorlesungen wie Fashion History & Sociology, Principles of Luxury Goods, Fashion & Luxury Brand Management oder Buying & Merchandising. Die Vertiefungsfächer des 5. und 6. Semesters ermöglichen eine weitere Spe-





Berufsausbildung (12)

zialisierung wie beispielsweise Trends & Concepts, Fashion & Luxury Buying oder Fashion & Luxury Sales Management. Bereits ab der ersten Vorlesung wird das Studium von zwei Fremdsprachenkursen begleitet – Englisch und Italienisch. In das Studium integriert sind nach dem 2. und 3. Semester ein In- und Auslandspraktikum, in denen die Studierenden ihre fachlichen Interessen in unterschiedlichen Unternehmen und Abteilungen anwenden können, bevor sie ihre Spezialisierung im Studium wählen. Im Studiengang Fashion, Luxury & Retail Management können dies Aufgabenbereiche aus dem Vertrieb und Merchandising, Branding und Markenmanagement, Licensing oder Trendscouting sein. Im anschließenden Auslandssemester werden nicht nur die Fremdsprachkenntnisse aus den intensiven Sprachtrainings des Studiums gefestigt, sondern die Studierenden erwerben interkulturelle Kompetenzen. Insgesamt kann das Auslandssemester bei über 40 Partnerhochschulen in 20 Ländern absolviert werden.

Ausbildungsdauer
6 Semester Vollzeitstudium

Abschlüsse
Bachelor of Arts (B.A.)
internationale Sprachprüfungen durch die Londoner Handelskammer (optional)

Eingangsvoraussetzungen
Für die Aufnahme des Studiums an der EBC Hochschule wird eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung benötigt, d. h. man muss über einen der folgenden Bildungsnachweise verfügen:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife / Abiturzeugnis einer deutschen Bildungseinrichtung mit der Berechtigung zum Studium an Hochschulen in Deutschland
- Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife einer deutschen Bildungseinrichtung mit der Berechtigung zum Studium an Hochschulen in Deutschland für die gewünschte Studienrichtung

- Zeugnis der Fachhochschulreife / Fachabiturzeugnis mit dem schulischen Teil und dem Nachweis über den praktischen Teil

Außerdem erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeverfahren der EBC Hochschule.

Kosten

- Gebühren für den Bachelor-Studiengang pro Semester: 4.050 Euro
- Immatrikulationsgebühr: 300 Euro
- Pauschale Prüfungsgebühr pro Semester: 180 Euro (nicht im Auslandssemester)
- Bachelor-Prüfungsgebühr: 500 Euro

Kontakt
EBC Euro-Business-College GmbH
Campus Düsseldorf
Leopoldstraße 2
40211 Düsseldorf
Telefon 02 11/17 92 55-0
Telefax 02 11/17 92 55-22
E-Mail: duesseldorf@ebc-hochschule.de
Web: www.ebc-hochschule.de

Anzeige



Handwerkskammer
Dortmund

Bildungszentrum

Meistervorbereitung im Maßschneider-Handwerk

(vormals Damen- und Herrenschneider-Handwerk)

Schwerpunkt: Damenschneider [Hauptteile I und II]

Der beste Weg, einen guten Schnitt zu machen!

Top-Class-Ausbildung

- EDV-Schnittkurs
- fachpraktischer Unterricht in einem innovativen Schneideratelier
- Workshop für Drapage und Modellage
- Marketing-Workshop
- Lieferantentag
- individuelle Betreuung, u. v. m.

Der EDV-Schnittkurs (GRAFIS), der Workshop Drapage und Modellage und der fachpraktische Unterricht können auch einzeln gebucht werden!

Nächster Kurs:

09.09.2013 – 31.01.2014

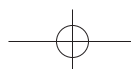
Zeit: Ganztägiger Unterricht von montags bis freitags (samstags in Ausnahmefällen)
Ort: HWK-Bildungszentrum Ardeystraße, Dortmund



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Bildungszentrum HWK Dortmund • Ardeystr. 93-95 • 44139 Dortmund
Kontakt: Stephan Czarnetzki • stephan.czarnetzki@hwk-do.de
☎ 0231 5493-602 • Fax: 0231 5493-608 • www.hwk-do.de

Bitte fordern Sie unsere Informationsmappe an.
Der Top-Class-Kurs wird nach Meister-BAföG gefördert!
Internatsunterbringung ist auf Wunsch möglich.



Berufsausbildung (13)

(PLZ 4000 NRW)

FDI – Fashion Design Institut Düsseldorf

Das Fashion Design Institut ist gemeinnütziger Verein. Die staatlich anerkannte private Schule bildet aus zum staatlich anerkannten internationalen Fashion Designer/in, zum Maßschneider/in sowie zum Fashion-Journalisten/in.

Studiengang Fashion Designer / Maßschneider

Ausbildungsinhalte

Mode-, Kunst-, Kostüm- und Literaturgeschichte, Textiltechnologie, Businessenglisch, Politik, CAD/EDV, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, digitale Schnitttechnik, Drapage, Fashion/Modedesign, Fashionfotografie, Akt-, Mode- und technisches Zeichnen, Schnitt- und Fertigungstechnik, historischer Schnitt, nationale Kostüme, Kollektionsentwicklung. Workshops zu Fashionclip, Mode in Medien, Hutdesign, Schuhdesign, Fashionshow-Events, Modelcasting, Styling, Farb- und Stilberatung, Strick, Siebdruck, Häkeln, Existenzgründung, Bewerbungs- und Präsentationstraining. Nach dem 5. Semester ein 6-monatiges Praktikum mit mindestens vierwöchigem Auslandsaufenthalt.

Dauer

6 Semester

Abschlüsse

staatlich anerkannter Fashion Designer Maßschneider (Prüfung vor der Handwerkskammer)

Eingangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss, bei Fehlen dieser Voraussetzung Nachweis eines besonderen künstlerischen Talents, Mappe. Mindestalter 18 Jahre.

Kosten

Gesamtkosten von 16.500 Euro (bei jährlicher Zahlweise), zuzüglich Kosten für Material und Exkursionen von ca. 60,00 Euro monatlich. Außerdem Kosten beim Ablegen der Meisterprüfung vor der Handwerkskammer.

Studiengang Fashion-Journalist

Ausbildungsinhalte

Mode-, Kunst-, Kostüm- und Literaturgeschichte, Textiltechnologie, Businessenglisch, Politik, Italienisch, Marketing/PR, CAD, Internet/DTP, digitale Schnitttechnik, journalistische Darstellung, Drapage, Fashion/Modedesign, Fashionfotografie, Fertigungstechnik.

Workshops zu Fashionclip, Mode in Medien, Hutdesign, Schuhdesign, Fashions-

how-Events, Modelcasting, Styling, Farb- und Stilberatung, Strick, Siebdruck, Häkeln, Existenzgründung, Bewerbungs- und Präsentationstraining.

Im 3. und 5. Semester jeweils ein 3-monatiges Praktikum, um das bisher Erlernte in die Praxis umzusetzen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Dauer

6 Semester

Abschlüsse

Fashion-Journalist

Eingangsvoraussetzungen

Fachoberschulreife, Nachweis einer künstlerischen Begabung. Mindestalter 18 Jahre.

Kosten

Gesamtkosten von 16.400 Euro (bei jährlicher Zahlweise), zuzüglich Kosten für Material und Exkursionen von ca. 60,00 Euro monatlich.

Kontakt

Fashion Design Institut e.V.
Harkortstr. 15
40210 Düsseldorf
Tel: 02 11- 13 72 72 40
Mobil: 01 71/3 70 08 99
E-Mail: info@fashion-design-institut.de
Web: www.fashion-design-institut.de

Design Department Akademie für Mode und Kommunikation Düsseldorf

Das Design Department Düsseldorf ist eine private, staatlich anerkannte Einrichtung und bietet eine akademische Ausbildung für das Berufsfeld „Mode“. Eine freie künstlerische Entfaltung, jenseits kommerzieller Aspekte als grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit mit innovativer Ausdruckskraft steht dabei im Vordergrund. Den strukturellen Rahmen des berufsbezogenen Studiums am Design Department bilden die vier Ausrichtungen Studio, Atelier, Lab und Auditorium. Neben einem festen Dozententeam aus kompetenten Berufspraktikern mit Lehrerfahrungen an Akademien und Hochschulen werden die Projektwochen

von international renommierten Gastdozenten geleitet.

Die Studieninhalte

Die Ausbildung am Design Department basiert auf einem Lehrprinzip, in dem die curricularen Inhalte der Themenschwerpunkte Design (Studio), Technik (Atelier), Multimedia (Lab) und Theorie (Auditorium) durch ständige Projektarbeit in den einzelnen Semestern miteinander vernetzt, veranschaulicht, vertieft und ergänzt werden.

Der Bereich STUDIO umfasst alle wichtigen künstlerischen und gestalterischen Lehrinhalte, die sich in den Fächern Modedesign, Kommunikationsdesign, künst-

lerische Ausdrucksformen und den Projekten Moulage/Drapage, Modefotografie, Visual Merchandising, Styling, Art- and Fashioninstallation und Choreografie wiederfinden.

ATELIER setzt sich mit den technologischen Erkenntnissen und der technischen Realisation von Mode auseinander. Schnitt- und Fertigungstechnik, Textiltechnologie, Kostümbild/historischer Schnitt und eine offene Werkstatt bilden zusammen mit den Projekten Grundkonstruktion I + II, textile Oberflächenentwicklung, Siebdruck, Accessoiresierung, spezielle Herstellungsverfahren und spezielle Schnittentwicklung eine Lehreinheit.

Berufsausbildung (13)

LAB beinhaltet alle wesentlichen Aspekte zur digitalen Anwendung und multimedialen Präsentation und vermittelt den Umgang mit allen gängigen Programmen zur Darstellung, Bildbearbeitung und Magazingestaltung.

AUDITORIUM umfasst u. a. die Fächer Modesoziologie, Kunst- und Kostümgeschichte, Mode- und Designgeschichte, Recherche und Analyse. Das Fach Modemarketing deckt in Kombination mit dem Fach Modedesign/Kollektionskalkulation alle wichtigen kaufmännischen Aspekte ab. Die Lehrveranstaltung Modefachengleich versetzt die Studierenden in die Lage, fließend zu kommunizieren sowie ein Bewerbungsprozedere mündlich und schriftlich sicher zu bewältigen. Die ergänzenden Projekte Teamentwicklung, Bewerbungstraining und Existenzgründung werden praxisbezogen vermittelt und sind persönlich auf den Studierenden ausgerichtet.

Studiendauer

7 Semester (3,5 Jahre) mit ca. 32 Stunden an 4 Tagen pro Woche, gegliedert in Grundstudium (1.- 3. Semester), Hauptstudium (4.- 6. Semester) und Abschluss

sphase (7. Semester). Nach dem 3. Semester findet eine Zwischenprüfung statt, ein dreimonatiges Fachpraktikum im 5. Semester.

Abschluss

Internes Abschlusszertifikat, es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, in internationaler Hochschulkooperation durch ein Zusatzstudium z. B. am Griffith College of Dublin den B.A. Abschluss zu erwerben.

Eingangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife/sonstige Hochschulzulassungsberechtigung und künstlerische Eignungsmappe. In Ausnahmefällen können Bewerberinnen und Bewerber mit besonderer künstlerischer Begabung auch ohne eine Hochschulzulassungsberechtigung zugelassen werden.

Kosten

Die monatlichen Studiengebühren betragen 490 Euro, hinzu kommen die Anmeldegebühr von 600 Euro und die Prüfungsgebühr von 490 Euro. Insgesamt

belaufen sich die Studiengebühren auf 21.670 Euro.

Förderung

Das Design Department ist als berufsbildende private Ergänzungsschule staatlich anerkannt. Darüber hinaus ist der Besuch des Ausbildungsganges Mode und Kommunikation am Design Department gleichwertig mit dem Besuch einer öffentlichen Berufsfachschule und somit BAföG-fähig. Bei der Förderung handelt es sich um ein Schüler-BAföG, welches nicht zurückerstattet werden muss.

Nach der bestandenen Zwischenprüfung am Ende des 3. Semesters besteht die Möglichkeit zur Beantragung eines Ausbildungskredites bei der KfW-Bank.

Kontakt

Design Department
Akademie für Mode und Kommunikation
Düsseldorf
Mindener Straße 33a
40227 Düsseldorf
Tel. +49(0)211.6502398.0
Fax +49(0)211.6502398.14
E-Mail: info@designdept.de
Web www.designdept.de

Private Modeschule Düsseldorf

Ausbildungsinhalte

In Fächern wie Akt- und Modezeichnen, Modellentwurf, Farbenlehre und Schnitttechnik werden die handwerklichen Grundlagen vermittelt und ein Gefühl für Farben, Formen und Proportionen entwickelt. Das Studium deckt alle Bereiche der Schnitt- und Fertigungstechnik ab. Es umfasst über die Damenoberbekleidung (DOB) und Kinderkonfektion (KIKO) hinaus die Herrenmode (HAKA) und den Wäschebereich. Allgemeinbildende Fächer, wie Deutsch, Politik, BWL und VWL begleiten das Lehrkonzept. Abgerundet wird der Lehrplan durch die fachbezogenen Fremdsprachen Italienisch und Englisch.

In Praxisprojekten werden während der Ausbildung erste Kontakte zu Firmen und Veranstaltern im In- und Ausland geknüpft. Darüber hinaus finden Exkursionen zu Messen und Vorträgen, Werksbesichtigungen und Museumsbesuche statt. Die Schule hilft bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen und vermittelt Adressen von interessierten Firmen im In- und Ausland.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Fashion-Designer/-in

Eingangsvoraussetzungen

Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur, vollendetes 18. Lebensjahr, Vorstellungsgespräch

Kosten

Auf Anfrage

Kontakt

Modeschule Düsseldorf
Werstener Dorf Straße 21
40591 Düsseldorf
Tel: 02 11/9 38 56 46
Fax: 02 11/9 38 56 48
info@private-modeschule.de
www.private-modeschule.de

Handwerkskammer Dortmund: Meisterausbildung im Maßschneider-Handwerk

Die Meisterausbildung im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund gliedert sich in vier Hauptteile. Während sich die ersten beiden Teile mit fachspezifischen Themen befassen, behandelt

der dritte Teil wichtige betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen zur Führung eines Unternehmens. Teil vier schließlich vermittelt den Teilnehmern die erforderliche Qualifikation zur Ausbil-

dung von Lehrlingen.

Praxisnähe wird in den Meisterkursen groß geschrieben. Absolventen der Meisterausbildung verfügen nicht nur über ein fundiertes Fachwissen, sie erhalten

auch das notwendige Rüstzeug, um als selbstständiger Unternehmer mit einem eigenen Betrieb erfolgreich am Markt bestehen zu können oder als angestellter Meister Leitungs- und Führungspositionen in Betrieben zu übernehmen.

Ausbildungsinhalte

Konstruktions- und Schnitttechnik für Grund- und Modellschnitte. Schnittgestaltung am Computer mit dem System GRAFIS. Kurs mit Abschlusszertifikat.

Arbeitsorganisation, Maßnahmen und Anproben, das Führen von Kundengesprächen, rationelle Verarbeitungstechniken.

Kursintegrierter Workshop „Drapage und Modellage“: Modellieren von Modellen an der Schneiderbüste.

Kunst- und Kostümgeschichte: Längsschnittartig werden Zusammenhänge historischer und kultureller Epochen und deren Mode erarbeitet. Das Ziel ist es, den Einfluss verschiedener Stilepochen auf Mode und Design des 21. Jahrhunderts aufzuzeigen.

Aneignung von Beratungskompetenz wird in unterschiedlichen handlungs- und kundenorientierten Lernsituationen. Neben Aspekten der Warenkunde kommt dabei insbesondere auch der Entwurfs-

skizze eine entscheidende Bedeutung zu, weil sie ein optimales Instrument zur Unterstreichung der Argumentation darstellt und schnell in technische Zeichnungen bzw. Schnittmuster umgesetzt werden kann. Im Unterricht werden daher zahlreiche Handskizzen und Entwürfe gefertigt.

Computergestützte Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen. Organisierte Material- und Lagerverwaltung, Kundenmailings, Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungsführung.

Marketing, Kundenbindung, Neukundengewinnung.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz Integriert in die Kurse sind auch Herstellerbesuche z. B. bei etablierten Nähmaschinenherstellern und anderen wichtigen Maschinenausrüstern sowie ein „Lieferantentag“ zur Begegnung und Kontaktabnähung mit Anbietern von Stoffen, Knöpfen, Einlagen, Accessoires etc.

Ausbildungsdauer

Kurssystem (Meistervorbereitung Teile I und II) als Vollzeitlehrgang

Abschlüsse

Meisterprüfung

Studienabschluss zum/zur Betriebswirt/-in (HWK)

Eingangsvoraussetzungen

Bei der Zulassung zur Prüfung wird vorausgesetzt, dass eine Gesellenprüfung oder eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden wurde.

Die Handwerkskammer kann auf Antrag in Ausnahmefällen von der Zulassungsvoraussetzung befreien. Informationen dazu unter 0231/54 93-510.

Kosten

4.195,00 Euro plus zurzeit 995,00 Euro Prüfungsgebühr, plus Materialkosten für die praktische Prüfung. Der Meisterkurs wird nach dem Meister-BAföG gefördert.

Kontakt

Bildungszentrum Handwerkskammer
Dortmund
Ardeystraße 93-95
44139 Dortmund
Tel.: 02 31/54 93-6 02
Fax: 02 31/54 93-6 08
monika.mederski@hwk-do.de
www.hwk-do.de

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik in Mönchengladbach gehört zu den größten Studienorten für den textilen Ingenieurwachstum in Europa. Er kann auf eine 100-jährige Tradition zurückblicken und bietet verschiedene Studienrichtungen mit Abschluss Bachelor und Master of Science, sowohl deutsch- als auch englischsprachig.

Studiengang Design-Ingenieur Bachelor of Science (B. Sc.)

Ausbildungsinhalte

Der Studiengang Design-Ingenieur beinhaltet die beiden Schwerpunkte Textil und Mode.

Die Studienrichtung Textil macht die Studierenden mit den zahlreichen Varianten der Produktgestaltung hinsichtlich des modischen Designs und Stylings für die Weberei, Wirkerei, Strickerei und Druckerei vertraut. Hierbei wird der moderne Maschinenpark der Hochschule ebenso

genutzt wie die unterschiedlichen CAD-Systeme, die die Realisierung und Umsetzung in industriell zu fertigende Kollektionen ermöglichen.

Gegenstand der Studienrichtung Mode ist die Qualifikation von Ingenieuren, die unter Beachtung von Fashion, Styling und Design modische Entwürfe von Bekleidungsstücken und technischen Textilien kreieren, zu Kollektionen zusammenstellen und ihre technische Weiterentwicklung in Bezug auf Passform, Arbeitsgestaltung und Qualitätsstandard übernehmen können. Darüber hinaus sind die Absolventen befähigt, Richtlinien für die industrielle Verarbeitung festzulegen und Trainingsprogramme zu erstellen.

Die besondere Intention dieses Studienganges ist, Design und Technik zu gleichen Teilen zu verbinden. Die Kombination von Gestaltung und Technologie bereitet optimal auf die Anforderungen einer innovativen und globalen Textil- und Bekleidungsindustrie vor.

Studienfächer sind u.a.: Grundlagen Textil- und Konfektionstechnologie, textile Produkte, Kreativitätslehre, Informations-

technologie, Mathematik und Chemie, Gestaltungstechnik Mode/Textil, Qualitätsmanagement, Flächenkonstruktion, Bekleidungs-/Textilentwurf, technische Textilien und Veredlung, Schnittgestaltung, Kollektionsentwicklung Mode/Textil

Ausbildungsdauer

7 Semester Vollzeitstudium

Abschlüsse

Bachelor of Science (B.Sc.)

Eingangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, Zeugnis der Fachoberschule oder sonstige gleichwertige Zeugnisse (z. B. Zugangsprüfung, „Meisterstudium“), das Bestehen der studiengangbezogenen Eignungsfeststellungsprüfung sowie der Nachweis eines insgesamt 8-wöchigen Industriepraktikums bis zu Beginn des 3. Semesters.

Fortsetzung auf Seite 42

Berufsausbildung (13)

Fortsetzung von Seite 37

Die Eignungsfeststellungsprüfung findet als eintägige Klausurarbeit mit verschiedenen Aufgabenstellungen statt. Mappen sind keine einzureichen. Die Prüfung erfolgt getrennt für die Studienrichtungen „Textil“ und „Mode“. Sie kann bei Nichtbestehen maximal zwei Mal wiederholt werden.

Kosten

Semesterbeitrag 232,20 Euro

Studiengang Textil- und Bekleidungstechnik Bachelor of Science (B. Sc.)

Ausbildungsinhalte

Der Studiengang Textil- und Bekleidungstechnik untergliedert sich in die beiden Studienrichtungen Textil- und Bekleidungstechnik. Nach dem identischen Grundstudium haben die Studierenden die Möglichkeit Schwerpunkte zu bestimmen.

Studienrichtung Textiltechnik

Studierende, die sich für die Studienrichtung Textiltechnik entschieden haben, können zwischen den Studienschwerpunkten Textilmanagement und textile Technologien wählen.

Bei dem Schwerpunkt Textilmanagement werden grundlegende Kenntnisse von der Gestaltungslehre über Faden-, Flächen- und Veredlungstechnologien bis zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätsbewertung von textilen Materialien vermittelt. Ein wesentlicher Akzent dieses Studiums wird durch Fächer der Managementlehre wie z. B. Unternehmenscontrolling, Logistik, Marketing, Personalwirtschaft und Führungslehre.

In dem Studienschwerpunkt Textile Technologien werden den Studierenden insbesondere die Technologien der Spinnerei, Weberei, Strickerei, Schmaltextilien, Veredlung und technische Textilien vermittelt. Darüber hinaus zählen auch zukunftsweisende Technologien und Qualitätsmanagement zum Lehrplan.

Studienrichtung Bekleidungstechnik

Nach der Entscheidung für die Studienrichtung Bekleidungstechnik kann sich der Studierende entweder auf den Studienschwerpunkt Produktentwicklung oder Bekleidungsmanagement spezialisieren. Das Studium der Produktentwicklung bezieht sich auf Wäscheprodukte, Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung. Die Studierenden erlernen umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Bereichen der Konstruktion wie z. B. Erstschnitterstellung, Schablonisierung, Modellkonstruktion und Passformkontrolle.

Durch die Vermittlung arbeitswissenschaftlicher Kenntnisse, die die Besonderheiten der Bekleidungsindustrie berücksichtigen, werden die Studierenden optimal auf leitende Tätigkeiten in den Bereichen Schnittkonstruktion und Produktmanagement vorbereitet.

Im Studienschwerpunkt Bekleidungsmanagement werden Ingenieure als Nachwuchs- und Führungskräfte für die vielseitigen technischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben der Bekleidungsindustrie ausgebildet. Der Fokus des Studiums liegt auf den Sachgebieten der Fertigungstechniken- und verfahren der Bekleidungsherstellung. Ergänzend hierzu wird ein vertiefendes Studium in betriebswirtschaftlichen und arbeitswissenschaftlichen Bereichen angeboten. Die Wissensgebiete des Qualitätsmanagements, der Kostenrechnung und fachspezifischer EDV-Systeme runden die Kompetenz des Studierenden ab. Studienfächer sind u.a. Textil- und Konfektionstechnologie, Textile Produkte, Informationstechnologie, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Technisches Zeichnen, Bekleidungsfertigung, Personalmanagement, Veredlung, Modellentwicklung, Schnittgestaltung.

Ausbildungsdauer

7 Semester Vollzeitstudium

Abschlüsse

Bachelor of Science (B.Sc.)

Eingangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, Zeugnis der Fachoberschule oder sonstige gleichwertige Zeugnisse (z. B. Zugangsprüfung, „Meisterstudium“), und der Nachweis eines insgesamt 8-wöchigen Praktikums bis zu Beginn des 3. Semesters.

Kosten

Semesterbeitrag 232,20 Euro

Studiengang Textil- und Bekleidungstechnik, kooperative Ingenieurausbildung

Ausbildungsinhalte

Der Studiengang Textil- und Bekleidungstechnik, kooperative Ingenieurausbildung ist ein ausbildungsintegrierendes duales Studium. Die ersten beiden Jahre sind die Absolventen an zwei Tagen in der Hochschule und an drei Tagen im Ausbildungsbetrieb. Nach Abschluss der Ausbildung beginnt das Vollzeitstudium in den Studienrichtungen Textiltechnik oder Bekleidungstechnik.

Die Studieninhalte sind identisch mit dem Studium Textil- und Bekleidungstechnik, die Studienschwerpunkte liegen in den Bereichen Bekleidungsmanagement, Produktmanagement, Textile Technologien, Textilmanagement.

Ausbildungsdauer

9 Semester. Die ersten beiden Studiensemester werden in Teilzeit (zwei Tage in der Woche) parallel zur beruflichen Ausbildung im Unternehmen abgeleistet und verteilen sich dadurch auf insgesamt vier Semester. Die weiterführende Studienphase wird im Vollzeitstudium absolviert.

Abschlüsse

Mit diesem Studium werden zwei Abschlüsse erzielt:

- Der Hochschulabschluss Bachelor of Science
- Der IHK Abschluss

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

- Praxis- oder Auslandsstudiensemester (im Unternehmen oder an einer ausländischen Hochschule);

Eingangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder schulischer und praktischer Teil der Fachhochschulreife, 2-jähriger Ausbildungsvertrag in der Textil- oder Bekleidungsindustrie.

Kosten

Semesterbeitrag 232,20 Euro

Studiengang Textile and Clothing Management

Aufgrund der Internationalisierung der Textil- und Bekleidungsbranche, insbesondere des seit Jahren anhaltenden Trends, Textilien im Ausland zu produzieren oder dort Waren für den deutschen Markt einzukaufen, werden zunehmend mehr Absolventen von der Industrie benötigt, die Schnittstellenkompetenzen und fließende Englischkenntnisse aufweisen.

Ausbildungsinhalte

Dieser international angelegte Studiengang umfasst sieben Studiensemester, die sich in jedem Semester in Module aus den Bereichen Textil und Bekleidung, Naturwissenschaften, Handel und Management gliedern, dazu kommt je ein Projekt pro Semester bzw. eine Studienarbeit im 4. Semester. 4. und 5. Semester bestehen aus Wahlpflichtblöcken der Bereiche Management, Bekleidung, Textil und Design. Im 6. Semester wird ein Praxis- oder Auslandsstudiensemester absol-

viert. Den Abschluss des Studiums bildet das 7. Semester mit Methoden- und Oberseminar und der Bachelorarbeit. Die Studierenden erhalten ein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der Textil- und Bekleidungstechnik und erwerben wichtige Management- und Führungsqualifikationen. Des Weiteren erhalten sie fachgebietsübergreifende Problemlösungskompetenzen, optimierte Sprachfertigkeiten durch Lehrveranstaltungen und Praktika in englischer Sprache sowie Kenntnisse in Bezug auf fremde Mentalitäten und interkulturelles Wissen.

Studienschwerpunkte sind betriebswirtschaftliche Anwendungen, Fertigungstechnik, Organisation, Produktentwicklung, Produktionsabläufe. Studienfächer u. a. textiltechnische Grundlagen, Kommunikation und Projektmanagement, Wirtschaftswissenschaften, Personalmanagement und Recht, Rechnungswesen und Controlling, Bekleidungstechnik, Computeranwendungen, Qualitäts- und Umweltmanagement, Marketing und Logistik.

Ausbildungsdauer

7 Semester Vollzeitstudium, 20 Wochen Praxis- oder Auslandsstudiensemester im 6. Semester

Abschluss

Bachelor of Science (BSc)

Besonderheiten

Internationaler Studiengang, Unterrichtssprache ist Englisch

Eingangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung oder der sog. „Zugangsprüfungsnachweis“
- Nachweis über Englischkenntnisse Common European Framework Level B2 (CEF B2)
- Nachweis eines insgesamt 8-wöchigen Fachpraktikums bis zu Beginn des 3. Semesters

Kosten

Semesterbeitrag 232,20 Euro

Studiengang Textile Produkte Master of Science (M.Sc.)

Der Masterstudiengang gliedert sich in die Studienrichtungen Textil, Bekleidung und Design.

Ausbildungsinhalte

Studiengang Design

Die Studienrichtung Design verbindet Design, Technologie und Management. Somit wird das Fachwissen in den Berei-

chen der Textil- und Bekleidungsgestaltung in den Modulen Designtheorie und Kollektionsentwicklung vertieft. Zudem werden unter Anwendung von textil- und bekleidungsspezifischen CAD-Programmen Kollektionen entwickelt, die virtuell dargestellt werden können. Die Fächer des Moduls Innovatives Produktdesign erweitern die designspezifischen Kompetenzen über die klassischen Anwendungsbereiche eines Textil- und Modedesigners hinaus und können im Wahlpflichtbereich und in Forschungsprojekten vertieft werden.

Studiengang Textil

In der Studienrichtung Textil wird den Absolventen vermittelt, wie intelligente und innovative Prozesse und textile Produkte kreiert und bis zur Produktion begleitet werden. Hierzu zählen Informationen über die Gestaltung von integrierten Managementsystemen, die Vermeidung von Umweltbelastungen und das Einbeziehen von Recyclingmöglichkeiten von Textilien nach dem Gebrauch. Moderne Analyseverfahren, Methoden zur Funktionalisierung von Textilien und die Anwendung aktueller Fertigungsverfahren runden das Studium und die Forschungsarbeiten der Studierenden ab.

Studienfächer sind u. a. Textil- und Bekleidungstechnologie, Innovative Produktentwicklungsverfahren, Konfektion, Management, Mathematik und Computerwissenschaft, Designtheorien, Kollektionsentwicklung, Ausrüstung und Verarbeitung von Textilien, ausgewählte textile Technologien

Studiendauer

3 Semester Regelstudienzeit

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienvoraussetzung

Abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium im Bereich Textil- und Bekleidungstechnik oder abgeschlossenes Studium im Bereich Textil- und Modedesign bzw. Design-Ingenieur (Studienrichtung „Design“) sowie der Nachweis von einschlägigen Praxiserfahrungen in einer mindestens 20-wöchigen ingenieurmäßigen Tätigkeit oder der Nachweis eines Auslandsstudiensemesters.

Kosten

Semesterbeitrag 232,20 Euro

Studiengang Management of Textile Trade and Technology Master of Science (M.Sc.)

Der Masterstudiengang Management of Textile Trade and Technology ist in die

Studienrichtungen Trade and Retail und Technical Textiles unterteilt.

Ausbildungsinhalte

In den ersten zwei Semestern findet eine intensive Wissensvermittlung innerhalb der gewählten Studienrichtung statt. Aufbauend auf den in einem Bachelor-Studium erworbenen Kompetenzen, werden im ersten Semester in Teamarbeit aktuelle Projektthemen bearbeitet, die z. B. relevante Fragestellungen aus der Industrie aufgreifen. Im zweiten Semester arbeiten die Studierenden an laufenden Forschungsthemen des Fachbereichs und im Forschungsinstitut. Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit im 3. Semester. Sie kann entweder an der Hochschule Niederrhein oder in Kooperation mit einem Betrieb im In- oder Ausland durchgeführt werden.

Studienfächer sind u.a. internationales Marketing, Personal-/Finanzmanagement, Produktentwicklung, Internationaler Handel, Supply Chain Management, spezielle textile Technologien.

Studiendauer

3 Semester

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Besonderheiten

Internationaler Studiengang, Unterrichtssprache Englisch

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium im Bereich Textil- und Bekleidungstechnik oder des Textil- und Bekleidungsmanagements an einer dt. Hochschule oder ein vergleichbares Studium,
- Englischkenntnisse Common European Framework Level C1 (CEF C1)
- Für die Studienrichtung Trade and Management ein betriebswirtschaftliches Studium und anschließende mindestens 1-jährige Berufserfahrung in der Textil- oder Bekleidungsbranche

Kontakt für alle Studiengänge

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik
Allgemeine Studienberatung
Kirsten Möller Nengelken
Reinarzstr. 49
47805 Krefeld
Tel.: 0 21 51-8 22 27 22
Fax: 0 21 51-8 22 27 98
info@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de

Berufsausbildung (14)

(PLZ 4000 NRW)

Modeschule Mönchengladbach

Die Modeschule Mönchengladbach vereint in sich die Fachschule für Bekleidungstechnik, die Fachschule für Mode und den Ausbildungsgang Bekleidungstechnische(r) Assistent(in).

Fachschule für Bekleidungstechnik

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung vermittelt u. a. die Fähigkeit, Serienfertigungen zu planen, zu gestalten und zu steuern. Dies umfasst im Wesentlichen die Arbeitsvorbereitung mit Kostenrechnung und Controlling, die Überwachung und Optimierung des Einsatzes von Nähmaschinen, Automaten und Betriebsanlagen im Zuschnitt, in der Näherei und in der Bügelei, die Sicherung und Verbesserung der Qualitätsstandards, die Unternehmenslogistik, die Mitarbeiterschulung sowie die Planung und Überwachung von Fremdfertigungen.

Die Ausbildung zur Bekleidungstechnikerin / zum Bekleidungstechniker dauert zwei Jahre und beginnt jeweils mit dem Schuljahr im August / September.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techniker/in, Fachrichtung Bekleidungstechnik“ verliehen.

Gleichzeitig mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule kann unter bestimmten Voraussetzungen die Fachhochschulreife erworben werden.

Ausbildungsdauer

2 Jahre Vollzeitschule mit wöchentlich 35-38 Unterrichtsstunden

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Techniker/in, Fachrichtung Bekleidungstechnik

Gleichzeitig mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Eingangsvoraussetzungen

- Eine zweijährige Berufsausbildung als Modenäher/in oder Bekleidungsfertiger/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit / ein einschlägiges Praktikum von mindestens einem Jahr,
- oder eine dreijährige Berufsausbildung als Modeschneider/in oder als Bekleidungsschneider/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit / ein einschlägiges Praktikum von mindestens einem Jahr (Hinweis: Wurde die Ausbildung im einem Betrieb mit Ausbildungsvertrag absolviert, entfällt die berufspraktische Tätigkeit von einem Jahr)
- oder ein Abschluss als staatlich geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.

stent/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.

Kosten

Die Ausbildung ist gebührenfrei. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Einen Teil der Kosten für das Studienmaterial (Kopierkosten, Literatur, Stoffe, Zeichenbedarf, ein- und mehrtägige Studienfahrten ...) tragen die Studierenden selbst.

Fachschule für Mode

Ausbildungsinhalte

Die Fachschule dient der beruflichen Weiterbildung und baut auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrung auf. Sie orientiert sich an der Praxis und vermittelt den Moderhythmus und die Arbeitsweisen der Bekleidungsindustrie. Behandelt werden u. a. die Themen frühzeitiges Erkennen von Modetrends, Entwurf von Bekleidung für die verschiedenen Produktgruppen der DOB unter Berücksichtigung ästhetischer, technischer und wirtschaftlicher Aspekte, Schnitterstellung vom Musterschnitt bis zu produktionsreifen Schnittsätzen mithilfe bekleidungsspezifischer CAD-Software, industrielle Verarbeitung der Produkte unter Berücksichtigung aktueller Technologien, Produktpräsentation in Form von Modenschauen.

Die zielorientierte, praxisnahe Ausbildung wird unterstützt durch die Teilnahme der Studierenden an Wettbewerben, Projekten mit außerschulischen Partnern, Ausstellungen und Modenschauen.

Ausbildungsdauer

2 Jahre Vollzeitschule mit wöchentlich 35-38 Unterrichtsstunden

Abschluss

Staatlich geprüfte Modedesignerin / staatlich geprüfter Modedesigner. Gleichzeitig mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Eingangsvoraussetzungen

- Eine zweijährige Berufsausbildung als Modenäher/in oder Bekleidungsfertiger/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit / ein einschlägiges Praktikum von mindestens einem Jahr
- oder eine dreijährige Berufsausbildung als Modeschneider/in oder als Bekleidungsschneider/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit / ein einschlägiges Praktikum von mindestens einem Jahr (Wurde die Ausbildung im einem Betrieb mit Ausbildungsvertrag absolviert, entfällt die berufspraktische

Tätigkeit von einem Jahr)

- oder ein Abschluss als staatlich geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr
- oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren.

Kosten

Die Ausbildung ist gebührenfrei. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Einen Teil der Kosten für das Studienmaterial (Kopierkosten, Literatur, Stoffe, Zeichenbedarf, ein- und mehrtägige Studienfahrten ...) tragen die Studierenden selbst.

Ausbildungsgang Bekleidungstechnische(r) Assistent(in)

Das Ausbildungsziel ist die Heranbildung von Assistenten für die Bekleidungsindustrie, die unter anderem in den Bereichen Wareneingang, Warenausgang, Einkauf und Verkauf, Schnitttechnik und Entwurf tätig sein können.

Ausbildungsinhalte

Neben allgemeinbildenden Fächern, die die Voraussetzung zum Erwerb der Fachhochschulreife schaffen, werden Wirtschaftslehre und Datenverarbeitung, schwerpunktmäßig aber fachtheoretische und fachpraktische Fächer wie Schnittkonstruktion, Fertigungstechnik, Produktentwicklung sowie spezielle Techniken zur Serienproduktion angeboten. Der gestalterische Bereich hat innerhalb der Ausbildung durch die Fächer Produktentwicklung, Gestaltungslehre und Kostümkunde schwerpunktartige Bedeutung.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in
Erwerb der Fachhochschulreife.

Eingangsvoraussetzung

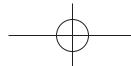
Fachoberschulreife

Kosten

Die Ausbildung ist gebührenfrei. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Einen Teil der Kosten für das Studienmaterial (Kopierkosten, Literatur, Stoffe, Zeichenbedarf, ein- und mehrtägige Studienfahrten ...) tragen die Studierenden selbst.

Kontakt

Modeschule Mönchengladbach
Werner-Gilles-Straße 20-32
41236 Mönchengladbach
Tel: 0 21 66 / 62 87 70
Fax 0 21 66 / 62 87 799
E-Mail: mlb@maria-lenssen-berufskolleg.de
Web: www.modeschule-mg.de



(PLZ 5000 NRW)

RWTH Aachen

Studiengang Textiltechnik B.Sc., Lehramt an Berufskollegs

Lehrerinnen und Lehrer im Berufsfeld Textiltechnik an einem Berufskolleg unterrichten beispielsweise Auszubildende der Berufe: Änderungsschneider/in, Maßschneider/in, Modenäher/in, Modist/in, Textilreiniger/in und Textillaborant/in. Ein weiteres Einsatzfeld sind vollzeitschulische Ausbildungsgänge (Assistentenberufe) und Weiterbildungen (Techniker, Meister) wie zum Beispiel: Staatlich geprüfte(r) Bekleidungsstechnische(r) Assistent/in, staatlich geprüfte(r) Textiltechnische(r) Assistent/in.

Studieninhalte

Der Studiengang Textiltechnik umfasst eine breit angelegte Grundlagenausbildung in der Textiltechnik, den Ingenieurwissenschaften, der Mathematik und den Naturwissenschaften. Außerdem besteht im Wahlbereich die Möglichkeit, Studien der Textiltechnik hinsichtlich der eigenen Interessenslage zu vertiefen, z. B. im Bereich der Textilwaren, Konfektionsgestaltung oder -technologie. Zusätzlich umfasst das Studium eine fundierte Ausbildung in der Fachdidaktik, zum Beispiel fachdidaktische Studien zur theoriegeleiteten Reflexion von Facharbeit, Grundlagen der Curriculumentwicklung in gewerblich-technischen beruflichen Fachrichtungen, die Entwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements. Das Studium beinhaltet ebenfalls bildungswissenschaftliche Studien inklusiv eines schulischen Orientierungspraktikums. Weiterhin muss ein vierwöchiges Berufsfeldpraktikum abgeleistet werden. Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst müssen 52 Wochen fachpraktische Tätig-

keit nachgewiesen werden, wobei einige Wochen als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden können.

Fächerkombinationen

Im Studium für das Lehramt an Berufskollegs werden zwei Fächer in Kombination studiert. Im Studiengangmodell I werden beide Fächer im gleichen Umfang studiert, im Studiengangmodell II hat eins der Fächer einen bedeutend größeren Umfang. Das Fach Textiltechnik ist eine berufliche Fachrichtung und bietet folgende Kombinationsmöglichkeiten im Studiengangmodell I:

Gleichgewichtete Kombination mit den Unterrichtsfächern: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Kath. Religionslehre, Mathematik, Physik, Spanisch, Wirtschaftslehre/Politik. Eine Kombination mit dem Unterrichtsfach Politik ist nicht möglich.

Gleichgewichtete Kombination mit den beruflichen Fachrichtungen: Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbautechnik, Wirtschaftswissenschaft.

Weiterführende Studiengänge (z. B. Master of Education)

Aufbauend auf dem Bachelorstudiengang kann der konsekutive Masterstudiengang (Master of Education) studiert werden. Das Qualifikationsziel des Masterstudiengangs Textiltechnik in Kombination mit einem Unterrichtsfach ist ein Master of Education, der den direkten Zugang zum Vorbereitungsdienst (früher „Referendariat“) für ein Lehramt an Berufskollegs ermöglicht. In diesem Masterstudiengang wird die Professionalisierung für den Lehrerberuf an einem Berufskolleg durch ein vertieftes bildungswissenschaftliches Studium, weiter-

führende fachdidaktische Veranstaltungen sowie ein Schulpraxissemester fokussiert.

Da der Bachelorabschluss mehrere Weiterbildungsmöglichkeiten offen lässt, können auch – je nach Fächerkombination – andere Masterangebote wahrgenommen werden.

Abschlüsse und Studiendauer

Bachelor of Science, 6 Semester Regelstudienzeit
Master of Education, Aufbaustudium, 4 Semester

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife (Abitur), fachgebundene Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB). Teilnahme an einem SelfAssessment (Orientierungstest).

Zur Lehramtsausbildung in NRW gehört zukünftig ein sogenanntes „Eignungspraktikum“, dessen Durchführung vor Studienbeginn empfohlen wird. Das Eignungspraktikum ist keine Studienvoraussetzung. Das heißt: Es muss nicht zwingend bis zur Einschreibung absolviert werden. Es kann ggf. studienbegleitend nachgeholt werden und muss erst zu Beginn des Vorbereitungsdienstes (nach dem Studium) nachgewiesen werden.

Kontakt

RWTH Aachen
Studierendensekretariat
Templergraben 57 (Super C)
52062 Aachen
Tel: (02 41) 8 09 42 14
Fax: (02 41) 8 09 23 80
E-Mail: studsek@zhv.rwth-aachen.de
Web: www.rwth-aachen.de

Lehrstellen mit dem Smartphone finden

Mit der mobilen Anwendung „Lehrstellenradar 2.0“ liegen zahlreiche Handwerkskammern in Deutschland auf digitalem Erfolgskurs. Mit wenigen Klicks können Schüler, Eltern oder Lehrer per Smartphone oder Tablet freie Ausbildungs- und Praktikumsstellen im Handwerk finden. Ist ein passender Betrieb dabei, kann man sich auch gleich bewerben. Bei der CeBIT in Hannover wurde die App als beste Verwaltungs-App Deutschlands ausgezeichnet. Auch die Zugriffszahlen sprechen für die Attraktivität und Akzeptanz des Lehrstellenradars. Rund 16.700 Lehrstellen stellt die App ihren Usern derzeit bundesweit zur Verfügung.

Wer noch berufliche Entscheidungshilfe benötigt, kann mit dem integrierten „Berufe-Checker“ den passenden Handwerksberuf finden und dank Suchassistenten ist er nur wenige Klicks entfernt. Wer freie Ausbildungsplätze anbieten möchte, kann sich an die zuständige Handwerkskammer wenden.

Das Lehrstellenradar 2.0 kann kostenfrei im Apple App Store und im Google Play Store heruntergeladen werden.

